

Z[30507]

Constantin Wild's
Verlag



Leipzig und
Baden-Baden.

Soeben erscheint:

„Bayreuth 1896“

Praktisches Handbuch für Festspielbesucher.

Herausgegeben von **Friedrich Wild**

unter Mitwirkung von

**Richard Pohl, August Göllerich, Heinrich Chevalley,
Friedrich Adolf Geissler und Heinrich Platzbecker.**

Ca. 22 Bogen kl. 8°. Karton. Ladenpreis 2 M.

INHALT:

Vor zwanzig Jahren in Bayreuth von *Richard Pohl*.
Wagners Ring des Nibelungen von *August Göllerich*.
Biographien und Portraits sämtlicher bei den Festspielen mitwirkenden Dirigenten, Sänger und Sängerinnen. (30 Bilder).
Verzeichnis des bei den Festspielen mitwirkenden Personals.
Beschreibung des Festspielhauses und Plan der Plätze in demselben.
Verzeichnis der in Bayreuth stattfindenden Aufführungen.
Führer durch Bayreuth und Umgebung mit Ansichten und Stadtplan.
Verzeichnis der Eisenbahnrouuten von und nach Bayreuth nach allen Weltgegenden.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6 Exemplare.
1 Probeexemplar mit 50% à cond., aber nur in beschränkter Anzahl, mit 25%.

Bei der Aktualität und dem leicht zu erzielenden Absatz des Buches können Sie ohne jedes Risiko gegen bar bestellen.

Wir bitten möglichst umgehend oder direkt zu verlangen.

Leipzig, Juli 1896.

Mit Hochachtung

Constantin Wild's Verlag.

„Die Redenden Künste“

Zeitschrift für Musik und Litteratur.

Herausgegeben von

Friedrich Wild und Paul Alexander Wolff.

Verantwortliche Redaktion:

für den musikalischen Teil **Heinrich Chevalley**,
für den litterarischen Teil Dr. **Victor Schweizer**.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal.

Preis pro Quartal 1 M 50 ¢ ord., 1 M 15 ¢ netto;
pro Heft 50 ¢ ord., 35 ¢ netto.

Die Zeitschrift hat sich während ihres zwei-jährigen Bestehens zu einem massgebenden Fachblatte entwickelt und zu wichtigen Fragen (Reform der Gewandhausprogramme etc.) erfolgreich Stellung genommen. Freunde ächter Kunstanschauungen werden der Zeitschrift stets ein warmes Interesse abgewinnen und Förderer der darin vertretenen Ideen sein.

Heft 35/36 (Festaussage zur 32. Tonkünstlerversammlung zu Leipzig) eignet sich besonders zur Gewinnung von Abonnenten.

Das Festheft besteht aus 6 Bogen gr. 8" und enthält eine Menge ästhetischer Aufsätze aus beiden Kunstgebieten.

Zur gefl. Ansicht-Versendung an Ihre werthe Kundschaft belieben Sie zu verlangen.

Während der **Bayreuther Festspiele** erscheinen die „Redenden Künste“ in **Bayreuth**. Im Ganzen kommen daselbst 6 Hefte zur Ausgabe, deren erstes am 15. Juli und deren letztes am 23. August zur Ausgabe gelangt. Nach diesen Heften dürfte besonders starke Nachfrage herrschen, da der Inhalt ein hoch aktueller zu werden verspricht. Namen eines **Richard Pohl, A. H. Chamberlain, Max Chop, August Göllerich, F. V. Dwelshauvers-Dery, C. R. Hennig, Moritz Wirth, Engelbert Humperdinck** bürgen für die Trefflichkeit der Mitarbeiterschaft. Zahlreiche Illustrationen, sowie die Biographien und Portraits der Bayreuther Künstler tragen zu einer reichen Ausstattung bei. Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, liefern wir die sechs Hefte à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen bar mit 50% Rabatt.

Wir bitten umgehend zu verlangen und erwarten die Unterstützung des löbl. Sortimentsbuchhandels.

Leipzig, Juli 1896.

Mit Hochachtung

Constantin Wild's Verlag.

Kurz vor Beginn der Bayreuther Festspiele erscheint:

Die Entdeckung des Rheingolds

aus seinen wahren Dekorationen
mit einer Zeichnung der Walhalllandschaft

von
Moritz Wirth.

14 Bogen gr. 8°. 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto.

Soeben erschien:

Das grosse Geheimniss

(Shakespeare oder Bacon)

Satire von

Franz Hauptvogel

mit einer effektvollen Titelzeichnung von **Walter Caspari**.

Preis 1 M ord., 75 ¢ netto.